



Mit 34 interessierten Gärtnern besuchte eine Gruppe aus Mitgliedern unseres Vereins den Zweibrücker Rosengarten. Zuerst stärken wir uns alle mit einem Mittagessen in „Valentins Biergarten“, bevor uns um 14.00 Uhr Gärtnermeister Hübscher mit einer Kollegin erwartete.



Wir erfuhren Historisches zur Entstehung und Entwicklung des Parks

und natürlich Wissenswertes zum Thema Rosen und Stauden. Unter anderem erwähnte der Fachmann, dass der Rosengarten vor über hundert Jahren gegründet wurde und von Stadtgarteninspektor Oskar Scheerer geleitet wurde. Er prägte das Erscheinungsbild des Gartens, das bis heute weitestgehend erhalten blieb. Im Jahr 2011 wurde die Leitung des Rosengartens Heiko Hübscher übertragen, der die Ideen Scheerers weiterführt und ergänzt.



Der Fachmann erläutert uns die verschiedenen Rosenarten, geht auf die verschiedenen Krankheiten ein, gibt wertvolle Tipps zur Rosendüngung und ließ nicht unerwähnt, dass so mancher Gärtner gerade beim Düngen übertreibt und gerne zu viel verabreicht, mitunter die dreifache Menge. Dass diese Dosierung die stärkste Pflanze umhaut, versteht sich von selbst.

Herr Hübscher teilt uns mit, dass es durchaus empfehlenswert ist, auf neue Rosensorten zu setzen, die krankheitsunempfindlich und pflegeleicht sind. In diesem Zusammenhang erwähnt er die

Strauchrose „Laudatio“, die nicht nur gut riecht, sondern auch völlig unempfindlich ist.

Nach nahezu 2 Stunden hat der Meister sein Wissen bei Weitem noch nicht vollständig weitergegeben, aber die Teilnehmer waren nicht zuletzt wegen der hohen Temperaturen kaum noch aufnahmefähig. Bis dahin unbeantwortete Fragen können jederzeit gerne gestellt werden und werden von dem Fachmann zeitnah beantwortet. Unser Kassierer Michael hat sich bereit erklärt, gesammelte Fragen zur Beantwortung weiterzuleiten. Darüber hinaus bietet der Rosen- und Staudenfachmann an, gerne zu einem Vortrag zu uns nach Dudweiler zu kommen. Ein informativer, kurzweiliger Tag findet für die meisten Teilnehmer seinen Abschluss im Cafe des Rosengartens, wo man sich angeregt austauschte und die Zeit keine Rolle mehr spielte.

Autor: kf



Wohl dem, der ein schattiges Plätzchen findet...



Alle mal aufgepasst, der Rosenfachmann gibt allerlei Tipps zum Besten



Am Ende gibt's ein Gruppenbild unterm wunderschönen Rosenbogen